

**Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser**

Felix Mendelssohn Bartholdy

**1 Chor**

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.

**2 Arie (Sopran)**

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gotte. Wann werde ich dahin kommen, daß ich Gottes Angesicht schaue?

**3 Rezitativ (Sopran und Knabenchor)**

Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott? Wenn ich dess' inne werde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst.

Denn ich wollte gern hingehen mit dem Haufen und mit ihnen wallen zum Hause Gottes, mit Frohlocken und mit Danken wallen zum Hause Gottes, mit Frohlocken und mit Danken unter dem Haufen, die da feiern.

**4 Chor**

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er mir hilft mit seinem Angesicht.

**5 Rezitativ (Sopran)**

Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir, darum gedenke ich an dich! Deine Fluten rauschen daher, daß hier eine Tiefe und dort eine Tiefe brausen; alle deine Wasserwogen und Wellen geh'n über mich. Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir!

**6 Quintett (Sopran und Männerchor)**

Der Herr hat des Tages verheißen seine Güte, und des Nachts singe ich zu ihm und bete zu dem Gotte meines Lebens.

Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir, warum hast du meiner vergessen? Warum muß ich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt?

**7 Schlußchor**

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist. Preis sei dem Herrn, dem Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit!

**Messe**

Willy Burkhard

**Kyrie**

Kyrie eleison  
Christe eleison  
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.  
Christus, erbarme dich.  
Herr, erbarme dich.

**Gloria**

Gloria in excelsis Deo  
et in terra pax hominibus  
bonae voluntatis.  
Laudamus te, Benedicimus te  
Adoramus te, Glorificamus te.

Ehre sei Gott in der Höhe  
und auf Erden Friede den Menschen,  
die guten Willens sind.  
Wir loben dich, wir preisen dich,  
wir beten dich an, wir rühmen dich.

Gratias agimus tibi propter  
magnam gloriam tuam,  
Domine Deus Rex coelestis  
Deus Pater omnipotens,  
Domine Fili unigenite  
Jesu Christe,  
Domine Deus Agnus Dei  
Filius Patris.  
Qui tollis peccata mundi  
miserere nobis  
Qui tollis peccata mundi  
suscipe deprecationem nostram;  
qui sedes ad dexteram Patris  
miserere nobis.  
Quoniam tu solus sanctus,  
tu solus Dominus,  
tu solus Altissimus, Jesu Christe,  
cum Sancto Spiritu,  
in gloria Dei Patris.  
Amen.

Wir sagen dir Dank  
um deiner großen Ehre willen,  
Herr Gott, himmlischer König,  
allmächtiger Vater,  
Herr, eingeborner Sohn,  
Jesu Christe,  
Herr Gott, Lamm Gottes,  
Sohn des Vaters.  
Der du trägst die Sünden der Welt,  
erbarme dich unser.  
Der du trägst die Sünden der Welt,  
nimm an unser Flehen;  
der du sitzt zur Rechten des Vaters,  
erbarme dich unser.  
Denn du allein bist heilig,  
du allein bist der Herr,  
du allein bist der Höchste, Jesu Christe,  
mit dem Heiligen Geist in der  
Herrlichkeit Gottes des Vaters.  
Amen.

**Credo**

Credo in unum Deum,  
Patrem omnipotentem  
factorem coeli et terrae  
visibilium omnium et invisibilium.  
Et in unum Dominum Jesum Christum  
Filium Dei unigenitum  
et ex Patre natum ante omnia saecula.  
Deum de Deo lumen de lumine  
Deum verum de Deo vero  
genitum non factum  
consubstantialem Patri  
per quem omnia facta sunt.  
Qui propter nos homines et propter  
nostram salutem descendit de caelis.  
Et incarnatus est de Spiritu  
sancto ex Maria Virgine:  
Et homo factus est;  
Crucifixus etiam pro nobis  
sub Pontio Pilato  
passus et sepultus est.  
Et resurrexit tertia die  
secundum scripturas  
et ascendit in caelum:  
sedet ad dexteram Patris.  
Et iterum venturus est cum gloria  
judicare vivos et mortuos  
cujus regni non erit finis.

Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.  
Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.  
Für uns Menschen und zu unserm Heil,  
ist er vom Himmel gekommen,  
Hat Fleisch angenommen durch den  
Heiligen Geist von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.  
Er wurde für uns gekreuzigt  
unter Pontius Pilatus  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden  
nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.  
Er sitzt zur Rechten des Vaters und  
wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.